



DAS JAHR 2020

- 01 Profil
- 02 Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden
- 04 Kennzahlen
- 06 Exekutivkomitee
- 08 Organisation

10

Immer an der Seite
unserer Kunden



Mit angepassten
Lösungen

- 24 Infrastrukturen
- 28 Industrie
- 32 Building Solutions
- 36 ICT

20



40

Mit verbindlichen
Commitments
und Werten

- 42 Gesundheit und Arbeitssicherheit
- 44 Ethik und Compliance
- 46 Personalwesen
- 52 Umwelt
- 54 Solidarität
- 58 VINCI-Stiftung



Profil

Netzwerke, Performance, Energieeffizienz, Daten: In einer Welt im ständigen Wandel beschleunigt VINCI Energies die Implementierung neuer Technologien, um zwei große Trends konkret auszugestalten: digitale Transformation und Energiewende.

Dank profunder Marktkenntnis begleitet VINCI Energies die Kunden als Systemintegrator bei der Implementierung bedarfs- und umweltgerechter Technologien von der Planung über die Realisierung bis hin zu Bewirtschaftung und Instandhaltung.

Die 1.800 regional verankerten, agilen und innovativen Business Units von VINCI Energies sorgen jeden Tag für zuverlässigere, sicherere, nachhaltigere und effizientere Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Fabriken, Gebäude und Informationssysteme.

Eine der wichtigen Lehren, die wir aus dem Jahr 2020 ziehen können, ist der Stellenwert des Dialogs.

ARNAUD GRISON,
VORSTANDSVORSITZENDER
VON VINCI ENERGIES



Unser Hauptaugenmerk lag in dieser Zeit darauf, den Kontakt zu Mitarbeitenden, Partner_innen und Kund_innen nicht abreißen zu lassen.

Welche Bilanz lässt sich für VINCI Energies aus dem Jahr 2020 ziehen?

2020 war ein hervorragender Jahrgang! Ein arbeitsreiches Jahr voller Kontraste. In den ersten beiden Monaten waren wir sehr erfolgreich unterwegs, dann hat die Coronakrise unser Geschäft durcheinandergewirbelt, und die Aussichten wurden plötzlich ungewiss. Unser Hauptaugenmerk lag in dieser Zeit darauf, den Kontakt zu Mitarbeitenden, Partner_innen und Kund_innen nicht abreißen zu lassen. Außerdem wurden in den Ländern, in denen wir tätig sind, eine Vielzahl von Solidaritätsmaßnahmen ins Leben gerufen. Das ist ein Zeichen dafür, dass wir bei VINCI Energies unseren Werten Verantwortung und Solidarität treu geblieben sind.

Außerdem haben unsere Business Units ihre große Anpassungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Das hat großteils damit zu tun, dass unsere Teams auf ihre umfassenden Kompetenzen setzen konnten, dass gegenseitiges Vertrauen herrscht, dass sie eigenständig und unternehmerisch tätig sind. Sie haben Kurs gehalten: ihre Kundennähe und Verfügbarkeit und insbesondere ihr konsequentes Handeln

konnten die Auswirkungen der Krise abmildern. Wir haben durchgehalten und blieben auf einem soliden Leistungsniveau. Es war ein schwieriges Jahr, aber dadurch wurden immerhin die zahlreichen Stärken unseres dezentralen Modells deutlich: Agile, eigenständige Business Units von überschaubarer Größe konnten – unterstützt durch zuverlässige, moderne IT-Systeme – schnelle, valide und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen; unser leistungsfähiges Netzwerk sorgte für den schnellen Austausch von Best Practices und Informationen über die Auswirkungen der Krise; last but not least sind wir mit unseren zahlreichen Niederlassungsländern, Geschäftsfeldern und Know-how-Bereichen so breit aufgestellt, dass diese Vielfalt ein offensichtlicher Resilienzfaktor ist.

Gesundheit und Sicherheit standen 2020 besonders im Vordergrund: Konnten die ehrgeizigen Ziele in diesen Bereichen erreicht werden?

Der Schutz unserer Mitarbeitenden, Partner_innen und Nachunternehmer_innen auf unseren Baustellen hat bei VINCI Energies absoluten Vorrang. Beim Thema Gesundheit

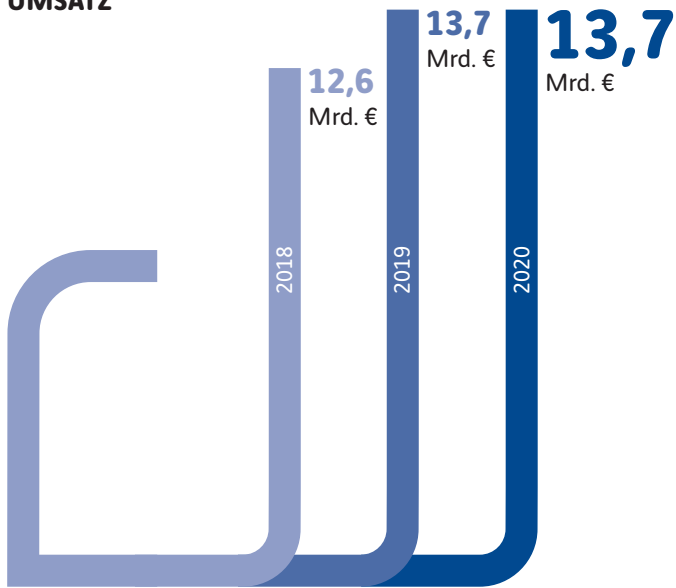
und Sicherheit gab es im vergangenen Jahr ebenfalls Licht und Schatten. Schrittweise wurden die mit dem Coronavirus verbundenen Risiken klarer, wir haben uns schnell angepasst und über Ländergrenzen hinweg Erfahrungen ausgetauscht. Die Teams hielten sich an die von den Behörden empfohlenen Präventionsmaßnahmen und konnten so weiterarbeiten. Bei den typischen Berufsrisiken in unseren Branchen war die Situation allerdings dramatisch: Sieben unserer eigenen Mitarbeitenden und zwei Beschäftigte von Subunternehmern sind auf unseren Baustellen ums Leben gekommen. Wieder einmal hat die Auswertung dieser Unfälle gezeigt, dass sie nicht auf eine einzige Ursache zurückzuführen sind, sondern auf das Zusammentreffen bestimmter Randbedingungen und Verhaltensweisen. Das heißt aber auch, dass es hier vielfältige Stellschrauben gibt! Jede und jeder – Gewerbliche, Bauleiter_innen, Management usw. – muss sich ihrer bzw. seiner Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten für die Sicherheit der Kolleg_innen und des eigenen Teams bewusst sein. Dabei geht es um Dialog, dabei geht es um Zusammenhalt! Nur wenn wir verstehen, was die Sicherheitskultur jeder Baustelle, jeder Business Unit ausmacht, können wir sie stärken und weiterentwickeln. Um dieses Thema wird es bei unserer Safety Week im Mai 2021 gehen.

Vor welchen weiteren großen Herausforderungen steht VINCI Energies im Jahr 2021?

Die Coronakrise ist weiterhin ein großer Unsicherheitsfaktor. Da mag es gewagt scheinen, über die nächsten Wochen und Monate hinaus zu planen. Trotzdem hat sich unsere Einstellung nicht geändert: Wir setzen alles daran, unser Geschäft zu konsolidieren. Das erfordert konsequentes Handeln, sowohl beim Management als auch in Sachen Compliance und Zukunftssicherung – unter anderem, indem wir weiterhin nach Möglichkeiten für externes Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Angebotspalette Ausschau halten. Neben ihrer individuellen Leistung müssen unsere Business Units weiter im Netzwerk zusammenarbeiten, offen und neugierig bleiben. Wir werden die Integration der Gesellschaften fortsetzen, die in der letzten Zeit zu uns gekommen sind – im Jahr 2020 waren es 21 – und dabei besonders auf die Vermittlung unserer Grundwerte und -prinzipien Wert legen. Wir werden die Entwicklung technischer Lösungen fortsetzen und vorantreiben, um unsere Kund_innen noch erfolgreicher zu machen, insbesondere in ihren Maßnahmen für Klimaschutz und Schonung natürlicher Ressourcen. Gerade im Umweltbereich sind die Erwartungen riesig. Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir auf einen langfristigen Wandel setzen. Alle diese Herausforderungen sind nur zu bewältigen, wenn wir die entsprechenden operativen und unternehmerischen Kapazitäten haben. Dazu brauchen wir alle Talente, die wir bekommen können. Deshalb ist es heute wichtiger denn je, junge Hochschulabsolvent_innen einzustellen, den Frauenanteil in unserer Belegschaft zu steigern und uns ganz allgemein für vielfältige Profile zu öffnen.

Schlüsselzahlen

UMSATZ



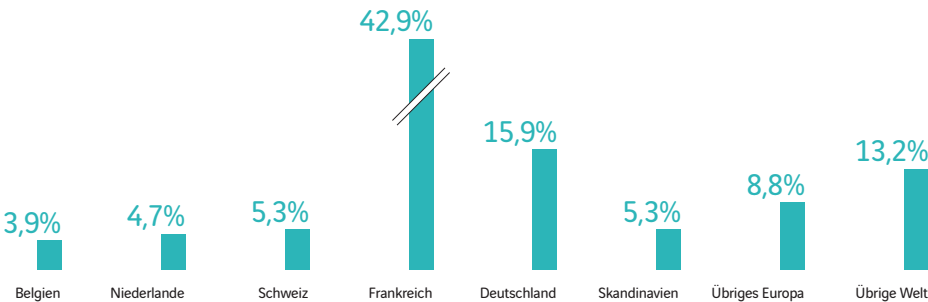
Betriebsergebnis
2020
773 Mio. €
5,7% vom Umsatz

Nettoergebnis
2020
378 Mio. €
2,8% vom Umsatz

AUSSERHALB FRANKREICHS ERZIELTER UMSATZ: MEHR ALS DIE HÄLFTE VOM GESAMTUMSATZ 2020



UMSATZ NACH LÄNDERN



EUROPA: BELGIEN / BULGARIEN / DÄNEMARK / DEUTSCHLAND / FINNLAND / FRANKREICH / GRIECHENLAND / GROSSBRITANNIEN / ITALIEN / IRLAND / LIECHTENSTEIN / LUXEMBURG / MONACO / NIEDERLANDE / NORWEGEN / ÖSTERREICH / POLEN / PORTUGAL / RUMÄNIEN / SCHWEDEN / SCHWEIZ / SLOWAKEI / SPANIEN / TSchechische Republik / UNGARN

AUSSERHALB EUROPAS: ALGERIEN / ANGOLA / VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE / ARGENTINIEN / AUSTRALIEN / BAHRAIN / BRASILIEN / CHINA / DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO / ELFENBEINKÜSTE / GUINEA / INDIEN / INDONESIA / KAMERUN / KANADA / KASACHSTAN / KATAR / KOLUMBIEN / MALAYSIA / MAROKKO / MAURETANIEN / MEXIKO / MOSAMBIK / NIGERIA / NEUSEELAND / REPUBLIK KONGO / SAUDI-ARABIEN / SENEGAL / SINGAPUR / VEREINIGTE STAATEN



83.800 Mitarbeiter

1.800 Business Units

55 Niederlassungsländer

Die Mitglieder des Exekutivkomitees sind für die Leitung von VINCI Energies verantwortlich und verkörpern die Überzeugungen und Werte der Gruppe. Im Direktionskomitee kommen zweimal jährlich die Leiter_innen der Geschäftsführungsbereiche und der wichtigsten Stabsabteilungen zusammen.



Arnaud GRISON
Vorstandsvorsitzender
von VINCI Energies



Véronique MATIGNON-MÉNARD
Personaldirektorin
von VINCI Energies



Corinne LANIÈRE
Generalsekretärin
von VINCI Energies



Julio DE ALMEIDA
Vorstand
von VINCI Energies International & Systems



Hervé ADAM
Mitglied des Vorstands und Vorstand
von VINCI Energies France



Lars NORDIN
Mitglied des Vorstands und Finanzvorstand
von VINCI Energies



Reinhard SCHLEMMER
Vorstand
von VINCI Energies Osteuropa



Jos BOERS
Vorstand
von VINCI Energies Westeuropa*

* Mit Wirkung ab dem 1. 1. 2021.



Unsere Geschäftsfelder

VINCI Energies entwickelt sich als multilokale, dezentrale Organisation auf Grundlage von Unternehmergeist und der Vernetzung sämtlicher Kompetenzbereiche. Im Kontakt mit den Kunden wird so jeden Tag Wert geschaffen. Die 1.800 Business Units der Gruppe sind in den Bereichen Infrastrukturen, Industrie, Building Solutions sowie Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) tätig und in fünf weltweit tätige Marken – Omexom, Citeos, Actemium, VINCI Facilities und Axians – und weitere, regional verankerte Marken zusammengefasst. Diese Marken agieren und interagieren bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

INFRASTRUKTUREN



Wir machen Energie- und Verkehrsinfrastrukturen fit für die Energiewende

- › Dieses Geschäftsfeld steht für 29% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.
- › Omexom ist unsere Fachmarke für Energieinfrastrukturen.

VINCI Energies macht Stromerzeuger_innen, Betreiber_innen von Übertragungs- und Verteilnetzen sowie Gebietskörperschaften fit für die Energiewende: Wir sorgen für den Netzausbau und eine sichere, nachhaltige Energieversorgung. Die Business Units von VINCI Energies realisieren unter anderem innovative Lösungen in den Bereichen erneuerbare Energien, Gasnetze, Energiespeicherung, kohlenstofffreie Mobilität sowie Steuerung von Energie- und Verkehrsinfrastrukturen.

INDUSTRIE



Wir sorgen für Höchstleistungen in der Industrie

- › Dieses Geschäftsfeld steht für 27% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.
- › Actemium ist unsere Fachmarke für die Industrie.

VINCI Energies sorgt für produktivere Industrieanlagen, leistungsfähigere und energieeffizientere Fertigungsprozesse. Die Business Units unserer Fachmarke Actemium verfügen in allen ihren Marktsegmenten über spezifische Branchenlösungen. Sie kümmern sich um Planung, Bau und Instandhaltung maßgeschneiderter, integrierter Lösungen und Services für Industrieanlagen und decken mit ihren gewerkeübergreifenden, nachhaltigen Dienstleistungen den gesamten industriellen Lebenszyklus ab: Elektrotechnik, Energieeffizienz, Robotik, prädiktive Instandhaltung, Rückverfolgbarkeit, MSR, IT-Sicherheit usw.

BUILDING SOLUTIONS



Wir sorgen für nachhaltigere, intelligentere Gebäude

- › Das Geschäftsfeld Building Solutions steht für 25% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.
- › Das Facility Management liegt in Händen der Marke VINCI Facilities.
- › Das Baugeschäft wird von lokalen Marken übernommen.

Im Rahmen des Facility Managements deckt das Building-Solutions-Netzwerk mit den Bereichen Planung und Bau, technische Maintenance sowie Services für Gebäudenutzer_innen den kompletten Lebenszyklus von Gebäuden ab. Planung, Bau, Bewirtschaftung, Sanierung: Unsere Business Units kümmern sich um Gebäude jeglicher Art und machen sie nachhaltiger, effizienter, komfortabler, sicherer und anpassungsfähiger. Mit unserem Know-how decken wir alle technischen Systeme und Anlagen ab, die ein Gebäude zum Leben erwecken: Elektrotechnik, Heizungs-, Klima-, Lüftungstechnik, Sanitärtechnik und Brandschutz, Videoüberwachung und Zugangskontrolle, technische Überwachung. In der Folge gewährleisten Bewirtschaftung und Instandhaltung den Fortbestand der Gebäude und die Optimierung ihres Lebenszyklus: Prädiktive Instandhaltung, Energieeffizienz, standortübergreifende Hypervisionssysteme, IoT und Smart Buildings ergänzen diese Kompetenzen.

ICT



Wir stehen im Zentrum der digitalen Transformation

- › Dieses Geschäftsfeld steht für 19% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.
- › Axians ist unsere Fachmarke für Informations- und Kommunikationstechnik.

Die Business Units von VINCI Energies tragen entscheidend zur Digitalisierung von Unternehmen und Organisationen bei und kümmern sich um die Herausforderungen, die mit diesem Wandel einhergehen. Sie unterstützen ihre Kundinnen und Kunden mit maßgeschneiderten, offenen, innovativen, skalierbaren und nachhaltigen Lösungen. Von der Hardwareinstallation bis hin zum Datenmanagement deckt das Know-how unserer Teams ein breites Kompetenzspektrum und den gesamten IT-Zyklus ab - Erfassung, Transport, Speicherung, Verarbeitung, Analyse, Weitergabe und Schutz von Daten.



Immer an der Seite unserer Kunden

VINCI Energies verbindet die Kundennähe lokal verwurzelter Business Units mit dem weltumspannenden Know-how führender Marken. Unsere 83.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf allen fünf Kontinenten aktiv. Das Ergebnis: effizientere, nachhaltigere Energie- und Verkehrsinfrastrukturen, leistungsfähigere Industrieanlagen und Gebäude, innovativere digitale Lösungen.



In der Industrie meistert das Personal die Krise mit Verantwortungsbewusstsein und Professionalität.

VINCENT BOUFFARD,
MITGLIED DES VORSTANDS VINCI ENERGIES FRANCE

Während des Lockdowns im März 2020 erwarteten viele Kundinnen und Kunden von uns, dass wir unsere Aufgaben an ihren Standorten weiter erledigen. Unsere Teams sind es gewohnt, strenge Hygiene- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Deshalb haben sie sich auch sehr schnell die Coronamaßnahmen angeeignet. Ein zweiter Erfolgsfaktor war unser Organisationsmodell, das auf Eigenständigkeit und Vertrauen aufbaut: Die Business Units von VINCI Energies konnten ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen, effiziente Präventionspläne aufstellen und Best Practices weiterverbreiten. Bei der Ressourcenplanung kam die Solidarität im Netzwerk zum Tragen. Häufig konnte Personal, für das es mangels Auslastung in der eigenen Einheit keine Arbeit gab, in anderen Business Units eingesetzt werden. All dies hat uns geholfen, die Kundinnen und Kunden in enger Absprache mit der Personalvertretung bestmöglich zu unterstützen und so die Auswirkungen der Krise auf unsere Wirtschaftsleistung zu begrenzen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE MARSEILLER KLINIKEN BEI DER HOMEOFFICE-IMPLEMENTIERUNG

Das Verwaltungspersonal der öffentlichen Krankenhäuser von Marseille muss während der Coronakrise auch im Homeoffice auf seine üblichen Programme zugreifen können, und das unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften. Deshalb hat Axians innerhalb von nur drei Wochen eine Lösung implementiert, mit der 500 Verbindungen gleichzeitig möglich wurden.



NEUER AUFTRAG FÜR DEN GRAND PARIS-VERKEHRSNETZAUSBAU

Ausstattung von 16,5 Tunnelkilometern, 64 Monate Bauzeit zwischen dem Bahnhof Pont de Sèvres und dem künftigen Bahnhof Les Ardoines: Eine Riesenbaustelle für die Eurovia-Tochter ETF und Mobility, ein Unternehmen von VINCI Energies. In einer Arbeitsgemeinschaft wurden die beiden Unternehmen mit der Ausstattung und dem Gleisbau im Westabschnitt der neuen S-Bahnlinie 15 Süd des Grand Paris Express-Netzes beauftragt. Über die 33 Kilometer lange Strecke werden zukünftig 16 Bahnhöfe bedient, die Fahrzeit beträgt 37 Minuten. Sie durchquert 22 Städte und Gemeinden mit über einer Million Einwohner_innen.

STRATEGISCHES IMMOBILIENMANAGEMENT FÜR TELEKOMRIESEN

Im Rahmen eines Vertrages mit Orange bringt VINCI Facilities ihr komplettes Know-how in das Facility Management am zukünftigen Hauptsitz des Telekomkonzerns in Issy-les-Moulineaux und in der französischen Hauptverwaltung in Arcueil ein.



BEITRAG ZUM AUSBAU DER SONNENENERGIE

Omexorn ENR Sud-Ouest ist am Bau eines 50 Hektar großen Photovoltaik-Parks beteiligt, den Total Quadran in Fos-sur-Mer errichtet. Der Auftrag umfasst die Lose Straßen- und Tiefbau sowie die Elektrotechnik (Grabenbau, Kabelzug, Anschlussarbeiten).

BETEILIGUNG AN DER UMSTELLUNG EINER STÄDTISCHEN BUSFLOTTE AUF ELEKTROANTRIEB

Mobility eBus implementiert ihre Überwachungs- und Smart-Charging-Lösung Cway beim Nahverkehrsunternehmen der Stadt Marseille, das in Zukunft nur noch Elektrobusse betreiben will.



ÜBERNAHME EINER
SPEZIALFIRMA FÜR
OFFSHORE-WINDPARKS

Die deutsche EWE Offshore Service & Solutions GmbH gehört jetzt zum VINCI Energies-Netzwerk. Das Unternehmen deckt die komplette Wertschöpfungskette in der Offshore-Windkraft ab - von der Projektentwicklung bis zu Betrieb und Instandhaltung der Windparks. Durch diese strategische Übernahme erhält Omexom Zugang zum Zukunftsmarkt für erneuerbare Energien.



Unser Organisationsmodell
hat seine Flexibilität unter
Beweis gestellt.



MARC LEMAIRE,
GESCHÄFTSFÜHRER VINCI ENERGIES IN BELGIEN

In der ersten Coronawelle hat etwa ein Drittel der Belegschaft im Dienstleistungssektor weiter vor Ort gearbeitet, ob bei den Kund_innen, auf unseren Baustellen oder in der technischen Instandhaltung. Die Abstands- und Hygieneregeln hatten natürlich Auswirkungen auf die Produktivität, aber am wichtigsten war, dass wir unsere Kundschaft weiter bedienen konnten. Bei VINCI Energies in Belgien gibt es 60 gut segmentierte Business Units, die von ihren Leitern eigenständig und marktnah geführt werden. Diese Eigenschaften sind in Krisenzeiten wertvoll. Dadurch können wir sehr schnell auf veränderte Erwartungen reagieren und Gelegenheiten nutzen, sobald sie sich bieten. Wir konnten uns in diesem Zeitraum außerdem von der hohen Leistungsfähigkeit der von unseren IT-Teams implementierten Telematiksysteme überzeugen.

BÜRGERFORUM NIEDERBERG IM NEUEN GEWAND

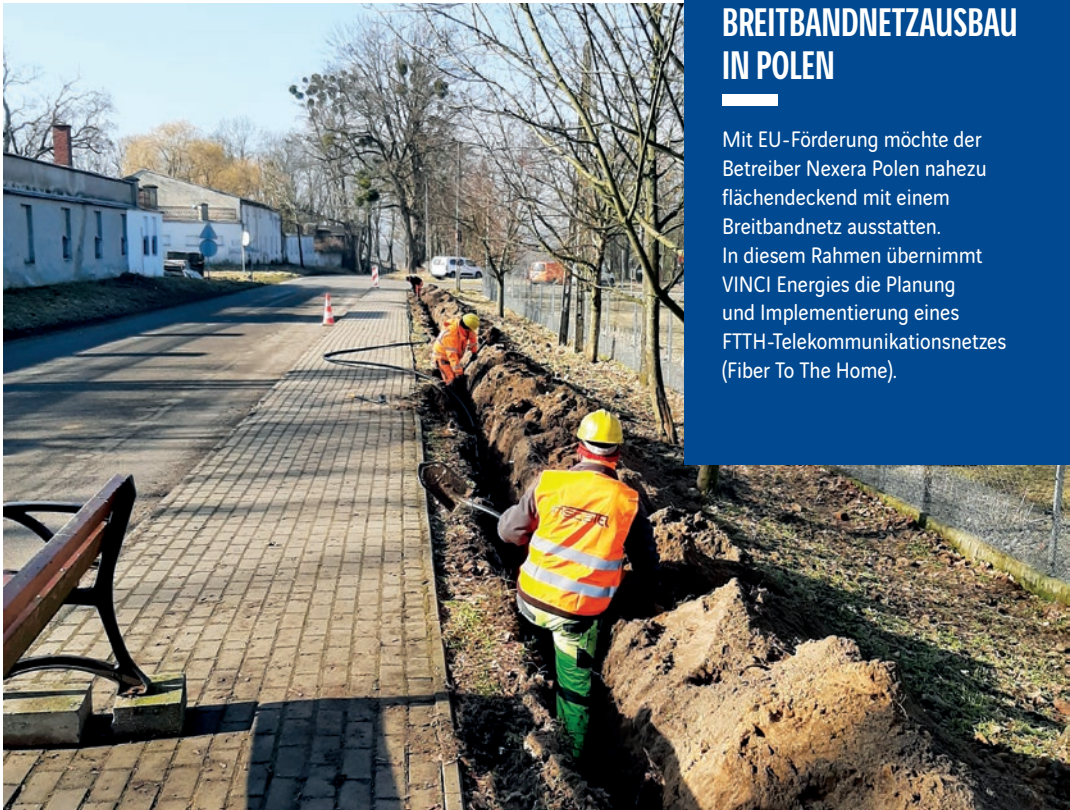
Das 1980 errichtete Bürgerforum Niederberg im westfälischen Velbert beherbergt ein Theater, zwei Mehrzwecksäle und ein Foyer. VINCI Facilities Solutions GmbH hat einen PPP-Vertrag über die Sanierung des Hauses abgeschlossen. Zunächst wird es erweitert und aufgestockt, um zusätzliche kulturelle Aktivitäten darin unterzubringen. In der zweiten Projektphase übernimmt das Unternehmen 25 Jahre lang die Gebäudebewirtschaftung einschließlich Instandhaltung und Energieversorgung.





AUSBAU DER FÜHRUNGSPPOSITION IN PORTUGAL

Durch die Übernahme von Novabase Digital S.A., einer Fachfirma für Datenanalyse und Fachanwendungen für die Transport- und Energiebranche sowie den öffentlichen Dienst, baut VINCI Energies ihre Führungsposition in Portugal aus. Axians erweitert durch diese Transaktion ihr Lösungsportfolio im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie.



BREITBANDNETZAUSBAU IN POLEN

Mit EU-Förderung möchte der Betreiber Nexera Polen nahezu flächendeckend mit einem Breitbandnetz ausstatten. In diesem Rahmen übernimmt VINCI Energies die Planung und Implementierung eines FTTH-Telekommunikationsnetzes (Fiber To The Home).

BAU EINER BATTERIEFABRIK

Im schwedischen Skellefteå errichtet die Firma Northvolt ein Werk, das pro Jahr Lithium-Ionen-Batterien mit einer Gesamtkapazität von bis zu 32 GWh herstellen kann – insbesondere für Elektroautos. Eitech Large Project wurde mit einer Vielzahl an Installations- und Inbetriebnahmeleistungen beauftragt. Darunter die Mittel- und Niederspannungsausrüstung, die Notstromversorgung und Wechselrichter sowie die Telekommunikations- und Sicherheitssysteme.



PRODUKTIONSSTEIGERUNG BEI NAHRUNGSMITTELKONZERN

Die Teams von VINCI Energies unterstützen eine große Molkerei bei der Steigerung der Produktionskapazitäten einer niederländischen Joghurtfabrik. Das Projekt deckt Engineering, Bau und Installation zahlreicher Ausrüstungen in der Produktionskette ab und ist durch sehr strenge Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen gekennzeichnet.



LICHT FÜR DAS BRASILIANISCHE CAFELÂNDIA

Omexom Smart Cities hat mit der Stadtverwaltung von Cafelândia im Bundesstaat Parana einen Vertrag über die Umrüstung aller 2.600 Leuchtstellen der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (einschließlich Lieferung) unterzeichnet. Die dadurch erzielte Energieeinsparung wird mit 30% beziffert.



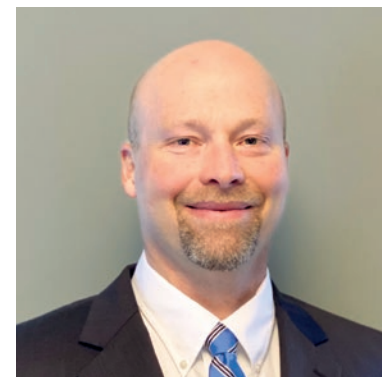
POLE POSITION BEI RECHENZENTREN IN SINGAPUR

200 MW elektrische Leistung, ein elfstöckiges Gebäude mit 200.000 m² Fläche: Das Rechenzentrum, das Fortis Construction derzeit in Singapur errichtet, ist ein Projekt der Superlative. In der ersten Bauphase übernimmt Wah Loon Engineering die komplette Elektroinstallation und das Pre-Commissioning. Die Business Unit erhielt außerdem den Zuschlag für die Renovierung und Ertüchtigung eines bestehenden Rechenzentrums.



STROMNETZAUSBAU IN DER ELFENBEINKÜSTE

In Abidjan arbeiten ivorische und marokkanische Teams von VINCI Energies gemeinsam an zwei 400 kV-Umspannwerken. Der staatliche Energieversorger CI-Energies möchte über diese Equipments die in den konventionellen Kraftwerken Azito und Ciprel erzeugte Energie ins Netz einspeisen.



Unser Krisenmanagement zeugt von einer starken Unternehmenskultur.



JON SELANDER,
COO VON PRIMELINE

Anfang März 2020 waren 95% der Projekte von Precision Pipeline Solutions (PrimeLine) von der Coronakrise betroffen. Die Geschäftsleitung hat sich jeden Tag vor Geschäftsschluss getroffen, um die aktuelle Lage zu besprechen und die Herausforderungen des nächsten Tages abzuschätzen. Das Management hat den Teams einfache Regeln an die Hand gegeben: Ein offenes Ohr für Kund_innen und Mitarbeitende, Umsetzung geeigneter Maßnahmen und Messung der damit erzielten Erfolge. Im Bau hat man sich gezielt auf Arbeiten im Außenbereich konzentriert und den ungewöhnlich schwachen Straßenverkehr ausgenutzt, um die Baustellen effizient abzuwickeln. Mit diesem Ansatz konnten wir weiter tätig sein und die Auswirkungen der Coronakrise begrenzen. Nach unserer Kenntnis gab es keine einzige Covid-Übertragung unter unseren Mitarbeitenden. Unsere öffentlichen Kund_innen haben die von uns entwickelten Hygienepläne akzeptiert und so ihr Vertrauen in uns unter Beweis gestellt. Das hat unseren Ruf als zuverlässiger Partner weiter gestärkt.

18

19

GROßER PLAYER AUF DEM IT-MARKT

Planus Informatica e Tecnologia gehört seit kurzem zu VINCI Energies. Damit übernehmen wir erstmalig eine brasilianische IT-Firma. Sie verfügt über solide, anerkannte Kompetenzen im Bereich Unternehmensnetzwerke und Cloud-Services.





Mit angepassten Lösungen

In unseren vier Geschäftsfeldern setzen wir auf die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern und stehen in engem Austausch mit Innovationsführern. Durch diesen Ansatz können wir agil handeln, Projekte jeder Größe bearbeiten und leistungsfähige, skalierbare Lösungen zur Förderung von Energiewende und digitaler Transformation bei unseren Kundinnen und Kunden umsetzen.

2020 war von einer Beschleunigung gekennzeichnet - das gilt sowohl für unsere Commitments als auch für die Maßnahmen unserer Business Units.

CORINNE LANIÈRE,
GENERALSEKRETÄRIN VON VINCI ENERGIES



Wie wurden die Commitments von VINCI Energies im Umweltbereich 2020 mit Leben erfüllt?

Im Jahr 2019 haben wir unsere Commitments schriftlich formuliert. Sie stimmen mit den neuen Umweltzielen des VINCI-Konzerns überein und konzentrieren sich auf drei Bereiche: Klimaschutz durch drastische Verringerung des Treibhausgasausstoßes, optimierte Ressourcennutzung durch Kreislaufwirtschaft sowie Schutz der natürlichen Umwelt.

Nun geht es darum, sich diese Ziele anzueignen. 2020 gab es hier klar erkennbare Fortschritte. Jede Business Unit ist zwischenzeitlich in der Lage, unsere Roadmap an ihre eigenen Herausforderungen und Prioritäten anzupassen. Das wurde an der Ausgestaltung der gemeinsamen Unternehmensziele deutlich, mit denen jede der 1.800 Business Units von VINCI Energies im Rahmen der Budgeterstellung ihre strategischen Schwerpunkte für die nächsten drei Jahre festlegt. Bei der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks um 40% bis 2030 wurden beispielsweise sehr konkrete Aktionspläne auf Grundlage genauer Messungen, nachweislich wirksamer Lösungen und eines

entsprechenden Monitorings umgesetzt. Wenn ich das Jahr 2020 in wenigen Worten zusammenfassen sollte, würde ich von einer Beschleunigung sprechen: bei unserem Verständnis des Themas, bei unserer Organisation und natürlich auch bei unserem Handeln.

VINCI Energies kann ja insbesondere auch die Ziele von Kund_innen und Lieferant_innen umsetzen und so einen erheblichen Beitrag leisten...

Unsere Emissionen sind zum allergrößten Teil indirekter Art. Die stärkste Wirkung erzielen wir letztlich, wenn wir bei unseren Kund_innen möglichst klimafreundliche, energiesparende Equipments und Services integrieren. Wir haben beispielsweise errechnet, dass der CO₂-Fußabdruck in der „Einflusssphäre“ von VINCI Energies mindestens zwanzigmal größer ist als unsere direkten Emissionen. Indem wir unsere Kund_innen bei ihren eigenen

Initiativen unterstützen und ihnen die bestmögliche Lösung oder Technologie vorschlagen, können wir den CO₂-Ausstoß ganz signifikant verringern. So arbeiten wir derzeit an Berechnungstools, um für jedes Projekt die Emissionen zu ermitteln. Zunehmend werden Kund_innen und Lieferant_innen auch direkt auf solche Lösungen zugreifen, so dass wir alle gemeinsam und mit denselben Methoden an der Klimaneutralität arbeiten können.

Welche konkreten Auswirkungen haben die Umweltziele von VINCI Energies vor Ort?

Wenn wir die Maßnahmen betrachten, die im Bereich von VINCI Energies umgesetzt wurden, denke ich vor allem an das Energieaudit, das wir für eigene und gemietete Gebäude in Frankreich durchgeführt haben. Auf dieser Grundlage werden individuelle Aktionspläne erstellt und ggf. auch Renovierungsprogramme angestoßen. Nur wenn wir unseren eigenen CO₂-Fußabdruck kennen und genau wissen, wie er sich zusammensetzt, können wir auch geeignete Maßnahmen ergreifen.

Und was unsere Einflusssphäre angeht: In allen direkt mit der Energiewende verknüpften Bereichen entwickeln wir uns stark. Bei den erneuerbaren Energien beherrschen wir beispielsweise eine breite Technologiepalette, die wir ständig um Lösungen erweitern, welche die bestehenden Übertragungs- und Verteilnetze flexibler gestalten und so an die neuen Anforderungen anpassen: moderne Leittechnik, Stromspeicherung, Kappung von Leistungsspitzen (Demand-Response) usw. Gleiches gilt in Geschäftsbereichen, die mit klimafreundlicher Mobilität oder der Smart City verknüpft sind. Auch bei den Building Solutions und in der Industrie haben Energiewende, Energieeffizienz, ökologische Effizienz und Energieeinsparverträge bereits seit langem einen hohen Stellenwert.

40%
weniger CO₂-
Emissionen bis 2030.

Wie können wir dafür sorgen, dass die Ökologie trotz der gegenwärtigen Krise weiter im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht?

Anders als befürchtet hat die Coronakrise Umwelt- und Klimafragen keineswegs in den Hintergrund gedrängt, im Gegenteil. Die ökologische Wende hat Fahrt aufgenommen, und ich glaube nicht, dass sie noch gebremst werden kann: Nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Investmentfonds und alle Akteur_innen der Zivilgesellschaft üben zunehmend Druck auf Auftraggeber_innen und Großunternehmen aus und fordern ein nachhaltigeres Wirtschaften. Vor diesem Hintergrund verfügt VINCI Energies über einen bedeutenden Vorteil: Wir sind ein Netzwerk aus Business Units überschaubarer Größe, geleitet von BU-Leiter_innen mit großem Entscheidungsspielraum. Dieses Organisations- und Managementmodell fördert Kostenbewusstsein, die schnelle Anpassung an die Gegebenheiten vor Ort sowie einen pragmatischen, messbaren, effizienten Ansatz.



Inbetriebnahme eines „Smart City“-Demonstrators in Kamerun

Gemeinsam mit französischen Start-ups und mittelständischen Unternehmen hat Omexom ein Microgrid-Projekt gestartet, das die Stadtbeleuchtung von Yaoundé mit Elektrizität versorgen und so das Stromnetz entlasten soll. Das System verbindet die lokale Erzeugung erneuerbarer Energie mit der Stromspeicherung in Fahrzeugbatterien, der Installation von energiesparenden LED-Leuchtstellen und einer optimierten Netzsteuerung.



116

laufende Energieeinsparungsverträge mit Gebietskörperschaften managten die Citeos-BUs im Jahr 2020.



Ausbau der deutschen Nord-Süd-Stromtrassen

Der Transport des in Norddeutschland produzierten Windstroms in den Süden der Republik ist eine der größten Herausforderungen der Energiewende. Vor diesem Hintergrund hat Omexom für den Netzbetreiber TenneT einen Abschnitt einer 380 kV-Leitung gebaut. Die Besonderheit dieses Projekts: Es mussten ca. 18.000m² provisorische Baustraßen in einem europäischen Naturschutz gelegt werden. So konnte der zunehmende Einsatz erneuerbarer Energien mit dem Umweltschutz in Einklang gebracht werden.

Modernisierung eines Wasserkraftwerks in Brasilien

Omexom hat in einem vom Stromversorger Cemig betriebenen Wasserkraftwerk die Stromversorgung der Hilfs- und Sicherheitssysteme ausgetauscht. Ergebnis: Die Betriebsdauer verlängert sich um weitere 30 Jahre und das Kraftwerk kann in der Spitze 40 MW sauberen Strom produzieren.



Start des größten französischen Batteriespeicherprojekts

Sonne und Wind sind unstete Energiequellen. Batteriespeicher können dieses Problem lösen. Am Standort der ehemaligen Total-Raffinerie in Dünkirchen setzt Omexom in einem Konsortium mit dem Batteriehersteller Saft das derzeit größte Projekt dieser Art in Frankreich um. Die erste Tranche mit 25 MW wurde Ende 2020 in Betrieb genommen. Eine zweite (32 MW) soll im zweiten Quartal 2021 folgen.



Förderung der klimaneutralen Mobilität in Südostfrankreich

1.200 Stromtankstellen in 11 südostfranzösischen Departements: Das öffentliche Eborn-Netz soll in den kommenden acht Jahren von Easy Charge – einer Tochtergesellschaft von VINCI Energies und VINCI Autoroutes – und dem FMET (Fonds für die ökologische Verkehrswende) gemanagt, ausgebaut und instandgehalten werden. Ziel ist es, die Verkehrswende durch ein regional einheitliches Ladesystem zu fördern.



Dreifacher Erfolg für Omexom in Irland

Zur Förderung der erneuerbaren Energien haben die irischen Behörden das Renewable Electricity Support Scheme umgesetzt. In diesem Rahmen hat Omexom RE Solar gemeinsam mit Omexom Irland den Zuschlag für drei Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 58 MWp erhalten. Der Auftrag umfasst Planung, Beschaffung und Bau der Photovoltaikanlagen, aber auch den Betrieb und die Instandhaltung.

Erstes digitales Umspannwerk im Senegal

Mehr Sicherheit für das Personal, mehr Effizienz in Betrieb und Wartung... Digitale Umspannstationen sind per Fernzugriff zu bedienen und ein echter Fortschritt für die Stromversorger. Zum ersten Mal hat Omexom eine dieser Anlagen im Senegal installiert.



Großbritannien
In Großbritannien wurde VINCI Energies von der EDF-Tochtergesellschaft NNB mit Elektroplanungsleistungen für die beiden EPR-Reaktoren am Standort Hinkley Point beauftragt.



Künstliche Intelligenz steigert die Leistungsfähigkeit von 3D-Robotern

Actemium India hat eine Anwendung zur Bilderkennung und -verarbeitung entwickelt, die eine erhebliche Steigerung der Leistungsfähigkeit von automatisierten Fertigungsanlagen verspricht. Diese KI-Lösung bindet eine Vielzahl von Technologien ein und ermöglicht unter anderem die optimierte Erkennung und Entnahme von Teilen aus den Lagerbehältern. Besonders nützlich ist das in der Auto- und Pharmaindustrie.



Modernisierungspartner einer Molkerei

Actemium Beverage Aalter ist im Auftrag der Molkereigenossenschaft FrieslandCampina an der Einrichtung einer neuen Abfülllinie beteiligt. Die Business Unit zeichnet verantwortlich für den Anlagenbau und die Integration der Prozessanlagen, das Elektroengineering, den Bau und die Verkabelung der Schaltschränke sowie die Automatisierungstechnik.

Maßgebliche Beteiligung an einem Energiewende-Projekt in Fos-sur-Mer

Erneuerbaren Strom zwecks Speicherung in Wasserstoff oder zur Einspeisung ins Erdgasnetz in synthetisches Methan umwandeln: So lautet die Zielsetzung des von GRTgaz initiierten Projekts Jupiter 1000. Vor dem Hintergrund der Inbetriebnahme einer industriellen Demonstrationsanlage in Fos-sur-Mer im Jahr 2020 hat Actemium sämtliche Arbeiten im Bereich EMSR und Automatisierung übernommen.



Beteiligung am Bau einer hochmodernen pharmazeutischen Fabrik

Ende 2021 möchte die chinesische WuXi Biologics in Irland eine Produktionsanlage für biologische Produkte eröffnen, die jedes Jahr 45 Millionen Dosen eines spezifischen Impfstoffs liefern kann. Für die 48.000 m² große Anlage übernimmt Actemium Shanghai die Planung, Lieferung und Montage der kompletten Reinmedienversorgung einschließlich Anlagenbau, Elektroinstallation und Automatisierungstechnik.



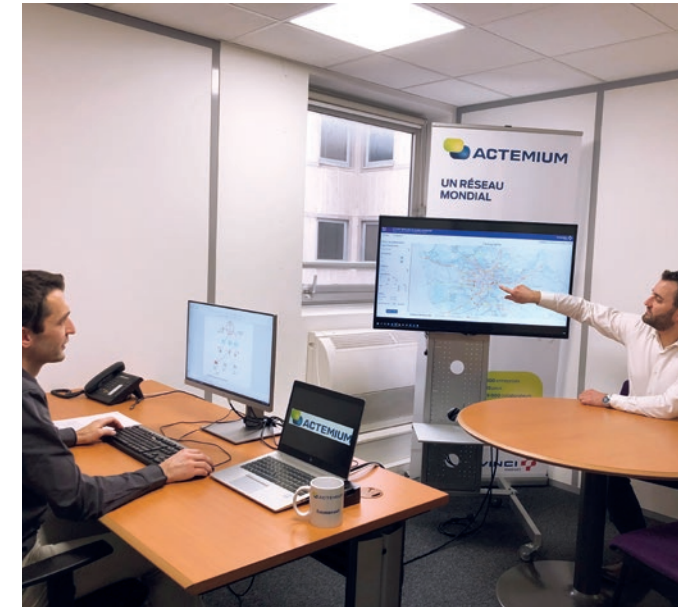
Innovative Roboter für den Marktführer in Sachen nachhaltige Mobilität

Bei Michelin fallen bei der Reifenfertigung in hoher Taktfolge Randabfälle an. Dafür hat Actemium Cournon Engineering zwei Greifroboter implementiert. Sie wurden so geplant und synchronisiert, dass sie sich an eine Vielzahl von Variablen anpassen können. Die Industrie 4.0 mit ihren Technologien ist in den Werkshallen angekommen!



Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand zur Förderung des autonomen Fahrens

Actemium Paris Transport wurde von der französischen Direktion für Verkehrsinfrastruktur (DIT) mit der Programmierung einer Software-Schnittstelle beauftragt, über die vernetzte Autos Informationen mit Verkehrsleitwarten, Verkehrstreifen und Nutzer_innen austauschen können. Dies verspricht mehr Verkehrssicherheit durch bessere Informationen für die Verkehrsteilnehmer_innen, aber auch mehr Sicherheit für das Einsatzpersonal.



30

Bau eines neuen GuD-Kraftwerks in Flensburg

Die Stadtwerke Flensburg investieren in ein neues Gaskraftwerk und bewirken durch das gleichzeitige Abschalten von zwei Kohleleimern eine erhebliche Senkung seiner CO₂-Emissionen. Die Teams von Actemium Hannover sind voll in das Projekt eingebunden: Sie liefern und installieren die komplette E-MSR für den neuen Kessel, übernehmen Anschlussarbeiten sowie die Elektroinstallation und Verkabelung. Durch das neue Kraftwerk sollen pro Jahr etwa 120.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.



31

Schlüsselaufgabe in einer hochmodernen Paketsortieranlage im Großraum Paris

Die neue Colissimo-Paketsortieranlage in Le Thillay kann auf einer Fläche von 20.000 m² bis zu 30.000 Pakete pro Stunde sortieren - 100 Millionen im Jahr! An diesem Standort übernehmen 18 Mitarbeitende von Actemium Maintenance Logistique Paris an 6 Tagen in der Woche die Instandhaltung der Elektromechanik und der Automatisierungstechnik des Sortiersystems und der Hilfsanlagen.





Energieeffizienz im großen Maßstab für einen Elektronikriesen

Austausch der Wärme- und Kältetechnik, Verbrauchsmonitoring, Sensibilisierung der Nutzer_innen... Im Rahmen des für die 65 französischen Standorte des Thales-Konzerns abgeschlossenen Vertrages hat VINCI Facilities umfassende Energiesparmaßnahmen umgesetzt und konnte so den Verbrauch der Dienstleistungsgebäude dieses Kunden landesweit um über 20% senken.



Beteiligung am Bau eines Innovationscampus in der Schweiz

Am BaseLink-Standort in Allschwil bei Basel entsteht derzeit ein imposanter Komplex, der Büros, Produktionsanlagen für innovative Produkte und ultramoderne Lern-, Forschungs- und Entwicklungslabore beherbergen soll. Etavis wurde mit der Installation der Hoch- und Niederspannungsanlagen beauftragt.

Facility Management im Gebäudekomplex La Poste du Louvre

VINCI Facilities hat mit der Immobilienverwaltungsgesellschaft Telmma einen Vierjahresvertrag über das Full Facility Management im Gebäudekomplex La Poste du Louvre in Paris abgeschlossen. Er umfasst technische Instandhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Nutzerservices. Das historische Gebäude, dessen Elektrik, Klimatechnik und sanitäre Anlagen von VINCI Energies komplett saniert wurden, beherbergt Büros, Geschäfte, ein 5-Sterne-Hotel mit Feinschmeckerrestaurant, aber auch eine Polizeiwache, eine Kinderkrippe sowie Wohnungen.

In Malmö entstehen zwei nachhaltige, intelligente Gebäude

Rohrleitungen, Beleuchtung, Brand- und Evakuierungsalarme, öffentliche Telekommunikation: Eitech übernimmt beim Bau von zwei neuen Gebäuden im schwedischen Malmö eine Reihe von Elektroinstallationsarbeiten. Eines ist der Firmensitz des Energieversorgers E.ON (36.000 m²), das zweite ein Bürogebäude mit 14.000 m² Fläche. Beide erfüllen hohe Nachhaltigkeits- und Energieeffizienzstandards.





Brandschutz in großer deutscher Papierfabrik

Palm, einer der größten europäischen Papier- und Kartonagenhersteller, hat die Calanbau-Business Unit Augsburg mit dem Brandschutz in seinem neuen Werk beauftragt. Auf dem Programm stehen unter anderem die Installation von 17 Brandmeldezentralen, 500 Brandmeldern und mehr als 17.000 Sprinklerköpfen.

Verjüngungskur für die Uniklinik Reims

Der Bau eines neuen Krankenhauses in Reims verfolgt zwei Ziele: Nachwuchswerbung und Modernisierung des Versorgungsangebots der Uniklinik. Cegelec Nord Grands Projets und Cegelec Reims (Nachunternehmer) sind für die Implementierung sämtlicher Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Starkstromtechnik zuständig.



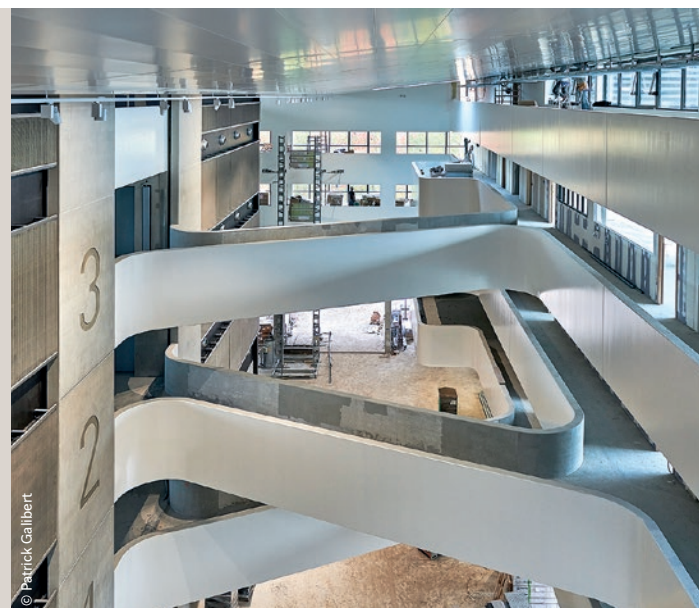
Bau eines klimafreundlichen Megacampus in Nanterre

Derzeit entsteht einer der größten Bürokomplexe Frankreichs in Holzbauweise. Bis Ende 2022 wird in Nanterre bei Paris der Arboretum-Campus gebaut. Die fünf neuen Gebäude aus Massivholz haben eine Gesamtfläche von 125.000 m². Klima, Lüftung, Heizung und Brandlüftung liegen in den Händen von Lefort Francheteau Réalys. Eine der größten Herausforderungen liegt in der Berücksichtigung der zahlreichen Labels und Zertifizierungen, die zum Erreichen der beispielhaften Umwelt- und Energiebilanz des Projektes notwendig sind.



Beteiligung an einem Projekt mit höchsten Umweltstandards

In Mérignac bei Bordeaux baut Dassault Aviation ein über 25.000 m² großes Gebäude nach höchsten Umwelt- und Energiestandards. Tunzini Bordeaux, Chatenet und Cegelec Bordeaux sind für die Wärmerückgewinnung, die Photovoltaikanlage und die intelligente Steuerung von Beleuchtung und Energieversorgung zuständig, während sich Uxello um den Brandschutz kümmert.



Sanierung der Hauptverwaltung eines großen Immobilienunternehmens

Der Immobilienkonzern Kaufmann and Broad hat sieben Business Units von VINCI Energies mit der Sanierung und Erweiterung seiner Hauptverwaltung in Courbevoie bei Paris beauftragt. Auf dem Programm stehen mehrere große Techniklose, um auf 24.000 m² Büros, Restaurants, Servicebereiche sowie ein Apartmenthotel entstehen zu lassen.





IoT-Architektur senkt Wasserverbrauch in Florenz

Replicate ist ein europäisches Forschungsprojekt zur Implementierung von Lösungen, die Energieeffizienz, Mobilität und ICT miteinander vereinen. In Florenz als einer von drei Pilotstädten setzt Axians ein intelligentes Bewässerungsexperiment auf Grundlage einer IoT-Infrastruktur um. Damit konnte der Wasserverbrauch um 30% gesenkt und gleichzeitig der Zeitaufwand für Kontrollen vor Ort reduziert werden.



Erster Einsatz des „All In One“-Mastes von Axians Mobile

Der Mast ist mit allen notwendigen Betriebseinrichtungen ausgestattet und kann ohne Betonarbeiten aufgestellt werden. Aufgrund der einfachen Montage überzeugt der „All in One“-Mast von Axians Mobile insbesondere Telekommunikationsbetreiber. In Frankreich soll er in mehreren Regionen zum Einsatz kommen.



ICT-Dienstleistungen für Stockholmer Tunnelprojekt

Zur Verbesserung der Abwasserreinigung plant Stockholm, zwei Stadtteile mit einem 14 km langen Tunnel miteinander zu verbinden. Axians hat einen Sechsjahresvertrag über die Implementierung von ICT-Dienstleistungen abgeschlossen, um während der Bauphase unter anderem die Zu- und Ausfahrten zu kontrollieren und die Breitbandversorgung im Tunnel zu gewährleisten.

Prestigeausstattung für den neuen Hauptsitz von Saint-Gobain

Der Saint-Gobain-Tower im Pariser Geschäftsviertel La Défense hat 40 Stockwerke. Hörsaal, Sitzungssaal des Vorstands, modulare Bereiche, Bildwände, elektronische Anzeigetafeln: Axians installierte das audiovisuelle Equipment und schloss außerdem einen dreijährigen Instandhaltungsvertrag ab.



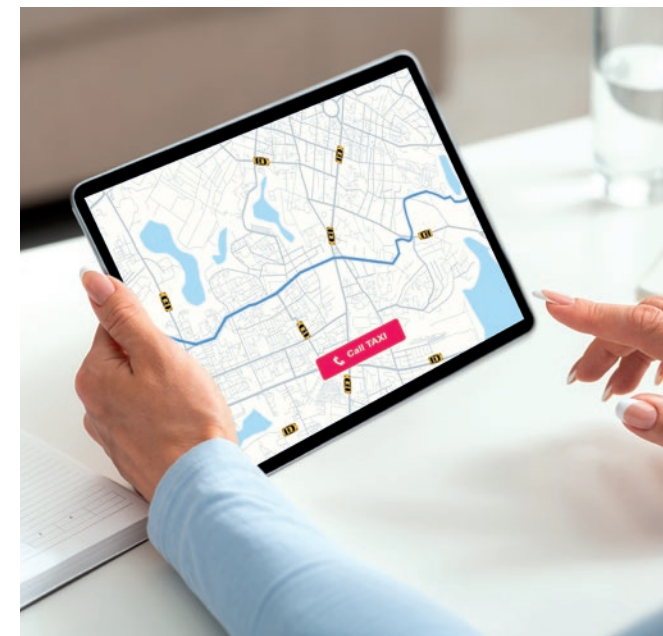
Digitalisierung in Pariser Krankenhäusern

Axians hat für den öffentlich-rechtlichen Betreiber der Pariser Krankenhäuser AP-HP eine private Cloud eingerichtet. Darin werden medizinische Daten zentral gesichert, und die IT-Abteilung kann das System zur leichteren Implementierung neuer IT-Dienstleistungen nutzen.



Optimierung der IT-Tools im Klinikzentrum von Französisch- Polynesien

Im Auftrag des Klinikzentrums von Französisch-Polynesien optimiert Axians die Tools der klinikeigenen Telefonzentrale und die Verbindung zur Notrufzentrale. Ziel ist es, die Einsatzfahrzeuge zu geolokalisieren, die Prozesse auf das Smartphone und den Tablet-PC zu übertragen, und vor allem die Regeln in Bezug auf gerichtsmedizinische Protokolle einzuhalten.



38

39



IT-Sicherheit für die ANFR

Um die Sicherheit ihres IT-Systems zu gewährleisten, hat die ANFR, eine in etwa mit der deutschen Bundesnetzagentur vergleichbare französische Behörde, Axians mit der Ertüchtigung ihrer Online-Dienste und IT-Anwendungen gemäß dem allgemeinen Sicherheitsregelwerk (RGS) beauftragt. Für die RGS-Zulassung führte Axians bei zwei wichtigen Anwendungen der ANFR Systempenetrationstests und eine globale Risikoanalyse durch.



Leistungsfähige Architektur für medizinische Ferndiagnosen

In der Coronakrise bieten Telesprechstunden und Ferndiagnosen die Möglichkeit, den medizinischen Betrieb aufrecht zu erhalten. Vor diesem Hintergrund hat Télédiag, das größte französische Teleradiologie-Netzwerk, Axians Cloud Builder Rhône-Alpes mit der Erneuerung ihrer IT beauftragt. Es soll eine effizientere Architektur implementiert werden, um damit die Bearbeitungskapazitäten zu verdreifachen.

Mit verbindlichen Commitments und Werten

Der Mensch ist unsere wichtigste Ressource. Deshalb setzen sich unsere Teams aktiv für Gesundheit und Arbeitssicherheit, Compliance, Wissensvermittlung, Umweltschutz und gesellschaftliches Engagement ein. Mit diesen Initiativen verleihen wir unseren Überzeugungen und Werten Ausdruck, konkret Verantwortungsbewusstsein und Solidarität. Sie werden direkt vor Ort bedarfsgerecht umgesetzt und sind untrennbar mit der Identität von VINCI Energies verbunden.

COMMITMENTS

OMEXOM

OM

Gesundheit und Arbeitssicherheit

Gesundheit und Arbeitssicherheit sind wesentliche Bestandteile der Gesamtleistung unseres Unternehmens und Gegenstand der Commitments, die VINCI Energies gegenüber Mitarbeitenden, Kund_innen und Nachunternehmer_innen eingegangen ist. Das Streben nach Safety Excellence wird durch sehr konkrete Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen in den Teams umgesetzt, damit sich jeder und jede im Alltag sicherheits- und risikobewusst verhält.



In Brasilien haben wir Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit absolut gleichwertig behandelt.

JEAN-MICHEL LANG,
GESCHÄFTSFÜHRER VINCI ENERGIES
IN BRASILIEN UND SPONSOR DER SAFETY WEEK

Wie haben sich in Brasilien die Baumaßnahmen und Prozesse vor dem Hintergrund der Coronakrise verändert?

Am 16.03.2020 haben wir die beiden Leitlinien verabschiedet und an unsere Teams kommuniziert, die als Richtschnur unserer Maßnahmen dienen sollten. Wir wollten die Gesundheit unserer Mitarbeitenden schützen und gleichzeitig weiterarbeiten können, um den Fortbestand unserer Unternehmen zu sichern. Nachdem das klar war, mussten die Vorgaben der Politik, die Erwartungen der Kundinnen und Kunden und die Art der Baumaßnahmen miteinander in Einklang gebracht werden. Davon abhängig schickten wir unser Personal ins Homeoffice, arbeiteten unter Einhaltung der AHA-Regeln weiter oder stellten unsere Tätigkeit komplett ein. In letzterem Fall haben wir schnell Arbeitsverfahren festgelegt, um in abgeschirmten Inselbereichen vor Ort arbeiten zu können. So konnten wir schon Ende Juni fast wieder unsere normale Auslastung erreichen.

Wie haben Sie Gesundheitsschutz mit Arbeitssicherheit und Rendite in Einklang gebracht?

Wir haben unsere Mitarbeitenden intensiv getestet und sie über mehrere Kanäle (SMS, Videos) über die Krankheit informiert. Dadurch hatten wir nur wenig Covid-19-Fälle in unseren Reihen. Vor jedem Arbeitstag wurde das Personal in Sachen Risikowahrnehmung unterwiesen. Dadurch konnten wir eine gleichbleibend hohe Arbeitsqualität sicherstellen. Um weiterhin rentabel arbeiten zu können, haben wir Möglichkeiten zur Anpassung der Arbeitszeiten genutzt (vorgezogene Feier- und Urlaubstage, Überstunden). So haben wir den Ergebnisverlust soweit wie möglich reduziert.

Wie sah es mit der Safety Week aus?

2020 haben wir im Rahmen der Safety Week eine neue, mehrjährige Initiative zur Stärkung unserer Sicherheitskultur gestartet.



Tragbares System sorgt für Sicherheitsabstand

Auf der Baustelle uptownBasel im schweizerischen Arlesheim hat Actemium gemeinsam mit Axians binnen nur zwei Tagen ein persönliches Schutzsystem entwickelt. Es wird auf den Helmen der Mitarbeitenden angebracht und überwacht mittels Bluetooth die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von zwei Metern. Wird dieser unterschritten, piepst oder vibriert es.

Maßgeschneiderte Organisation zur Deckung des australischen Energiebedarfs

In Australien übernimmt Omexom Errichtung und Instandhaltung des Stromübertragungs- und -verteilnetzes von Powercor. Weil dabei üblicherweise zwei Gewerblische in einer Gondel arbeiten, wurde die Arbeit so organisiert, dass das Corona-Ansteckungsrisiko minimiert wird: Ein Team arbeitet jeweils 14 Tage lang in derselben Besetzung, und die Einsatzzeiten werden so geplant, dass keine anderen Gewerke vor Ort sind.



Mit VR vor Stromschlagrisiken warnen

Auf Grundlage eines echten Beinaheunfalls hat VINCI Energies in Deutschland ein Virtual-Reality-Schulungsmodul entwickelt, das für die Instandhaltung von Umspannwerken zum Einsatz kommt. In drei Sprachen wird über die örtlichen Vorschriften und die geltenden Sicherheitsvorschriften aufgeklärt. Das Modul kam erstmalig im September 2020 zum Einsatz. 200 Mitarbeitende in elf deutschen Business Units wurden geschult.

Sicherheitskennzahlen

Unfallhäufigkeit

2010
10,34

2020
4,41

Ausfallzeit

2010
0,72

2020
0,28

% der Business Units mit null Unfällen*
* Mit Arbeitsausfall.

2010
64%

2020
81%

Ethik und Compliance

Ethik- und Verhaltenscharta, Verhaltenskodex gegen Korruption, VINCI-Manifest:
Diese vom VINCI-Konzern implementierten Regelwerke legen fest, welche Verhaltensregeln für alle Business Units und Mitarbeitenden von VINCI Energies verbindlich sind. Das ist die Grundlage unserer internen Praxis, die auf Compliance, Integrität und Loyalität in den Beziehungen zu sämtlichen Interessengruppen abzielt.

Bewertung und Prävention von Korruptionsrisiken

Je nach Land, Branche, Auftraggeber_innen, Lieferant_innen, Subunternehmer_innen und Partner_innen kann eine Business Unit unterschiedlichsten Korruptionsgefahren ausgesetzt sein. Jede BU erstellt deshalb einmal jährlich eine Landkarte der Korruptionsrisiken, die ihre eigene Risikowahrnehmung in ihrem Ökosystem wiedergibt und die Maßnahmen darstellt, mit denen sie diese Risiken beherrschen will. 2020

entstanden so über 1.750 Risikolandkarten, die in einem speziellen Tool gebündelt und auf jeder Managementebene konsolidiert wurden.

Jede BU bewertet außerdem ihre 10 wichtigsten Key Accounts und Lieferant_innen sowie die 5 größten Subunternehmen. Deshalb haben sich die Divisionen von VINCI Energies im vergangenen Jahr mit Tools ausgestattet, um unter anderem die Daten dieser verschiedenen Partnerinnen und Partner zu teilen.



2020 haben über
1.750 Business Units eine
Korruptionsrisiko-Landkarte
erstellt.



Interne Implementationsdokumentation für Führungskräfte

Das Management ist stark in den Prozess zur Verbreitung und Umsetzung der Ethik- und Verhaltenscharta, des Verhaltenskodizes gegen Korruption und der entsprechenden VINCI-Onlineschulungen eingebunden. Unterstützt wird es dabei von der Anwendung ComEth, die in Abhängigkeit von der Managementorganisation die Weitergabe dieser Richtlinien rückverfolgbar dokumentiert. Außerdem kann in ComEth die förmliche Annahme dieser Regelwerke durch die Empfänger_innen auf jeder Managementebene protokolliert bzw. nachgefasst werden, falls diese Annahme ausbleibt.

Personalwesen

Talente einstellen, integrieren und weiterentwickeln, für mehr Vielfalt in der Belegschaft sorgen, jungen Menschen ermöglichen, mit ihrer Arbeit einen sinnvollen Beitrag zu leisten... Die Politik im Bereich Personalentwicklung ist ein Abbild der Identität von VINCI Energies. Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen, und unser Erfolg ist untrennbar mit dem Engagement und der Qualifikation unserer Beschäftigten verknüpft.



Heute ist es notwendiger denn je, die Talente von morgen anzuziehen.

VÉRONIQUE MATIGNON-MÉNARD,
PERSONALDIREKTORIN VINCI ENERGIES

Welche Themen haben Ihre Teams 2020 am stärksten beschäftigt?

Wie alle Bereiche unseres Unternehmens mussten auch wir mit der Coronakrise zurechtkommen, also einer nie dagewesenen Situation. Beim ersten Lockdown ging es darum, trotz Produktionsdrosselungen und Schließungen auf Kundenseite so viele Mitarbeitende wie möglich in Arbeit zu halten. In enger Absprache mit der Personalvertretung und sämtlichen Beschäftigten haben wir auf unseren Baustellen Corona-Schutzmaßnahmen umgesetzt und die Arbeitszeiten an den Bedarf jeder einzelnen Business Unit angepasst. Außerdem haben wir begonnen, verstärkt über das Thema Telearbeit nachzudenken. Welche Aufgaben, welche Funktionen unseres Teams können auch aus dem Homeoffice erledigt werden, und wie stellen wir gleichzeitig unsere operative Leistungsfähigkeit, die Integration neuer Mitarbeitenden und Zusammenhalt in der Belegschaft sicher?

Steht das Thema Personalgewinnung derzeit überhaupt noch auf der Tagesordnung?

Trotz der sich weiter hinziehenden Coronakrise verfolgen wir unverändert hoch gesteckte Ziele in diesem Bereich - insbesondere bei der Einstellung junger Menschen.

Wir brauchen solche Profile, weil sich unser Geschäft permanent verändert, und wir sind überzeugt, dass es unsere gesellschaftliche Pflicht ist, als Unternehmen einen Beitrag zu ihrer beruflichen Integration zu leisten. Genau darum geht es bei den Young Talents Days. Studierende kurz vor dem Master bekommen hier die Gelegenheit, das gesamte VINCI Energies-Universum kennen zu lernen. Sie sollen Lust bekommen, für eine unserer 1.800 Business Units zu arbeiten. Ich möchte ferner unterstreichen, dass wir in allen Bereichen Nachwuchs suchen: Gewerbliche (30% unserer Belegschaft), Techniker_innen (40%) sowie Ingenieur_innen und Führungskräfte (30%).

Welche Politik verfolgen Sie in Sachen duale Ausbildung?

Wir arbeiten in den verschiedenen Regionen mit den jeweiligen Ausbildungszentren zusammen. Unser Ziel ist es, in jeder unserer 700 französischen Business Units mindestens eine_n Auszubildende_n einzustellen. Hauptsächlich konzentrieren wir uns dabei auf junge Menschen in Fachausbildung, aber wir suchen auch Studierende aus dem Bereich Ingenieurwissenschaften. Ende 2020 waren über 3.300 Nachwuchskräfte bei VINCI Energies in dualer Ausbildung. Dieses Niveau wollen wir auch 2021 halten oder gar übertreffen.



Mehr Engagement in der Berufsausbildung

„Compagnons du Devoir“ ist ein französischer Verein, der die klassische handwerkliche Lehre fördert. Gemeinsam mit VINCI Energies hat er einen Elektrotechnik-Ausbildungsgang im Berufsbildungszentrum von Troyes ins Leben gerufen. 2021 sind zwei Ausbildungsgruppen mit jeweils 17 Auszubildenden am Start.

12.000
unbefristete Einstellungen
im Jahr 2020.

2.600
junge Menschen unter
26 wurden 2020 unbefristet
eingestellt.

1,5 Millionen
Stunden wurden in
Schulungen investiert.

46

47



Partner der INSA-Stiftung

Die Straßburger Ingenieurhochschule INSA hat eine Stiftung gegründet, um Projekte zur Förderung der Diversität, des Unternehmertums und der Offenheit in der Studierendenschaft zu fördern. Diese Initiative wird auch von VINCI Energies und ihren ostfranzösischen Business Units unterstützt. Das Bündnis soll Wissenschaft, Technik und Humanismus in Einklang bringen und für eine nachhaltige Zukunft sorgen.



Duale Ausbildung zur Nachwuchsgewinnung.

NICOLE LEHMANN,
PERSONALLEITERIN, VINCI ENERGIES EUROPE EAST

Die duale Berufsausbildung kombiniert die praktische Tätigkeit im Betrieb mit der Vermittlung theoretischer Kenntnisse in der Berufsschule. VINCI Energies in Deutschland setzt seit jeher auf diese Möglichkeit, um qualifiziertes Personal zu gewinnen. 2020 beschäftigten unsere Business Units in Deutschland insgesamt 583 Auszubildende. Auch ein duales Studium wird zunehmend interessanter für junge Menschen, weil sie so schon während des Studiums wertvolle praktische Erfahrungen im Unternehmen sammeln können. Der Vorteil für unsere Business Units besteht darin, dass sie die Studierenden bedarfsgerecht ausbilden und nach Abschluss des Studiums übernehmen können. Derzeit beschäftigen wir 70 Studierende aus 13 unterschiedlichen dualen Studiengängen.

Initiativen für mehr Vielfalt und berufliche Gleichstellung

Weltweit laufen zahlreiche Aktionen, um die Ziele von VINCI Energies im Bereich Diversität und Chancengleichheit umzusetzen. In Deutschland, der Schweiz und Österreich wurde eine Diversitäts-Arbeitsgruppe gegründet. Das führte zur Erarbeitung einer entsprechenden Strategie. Eines der Schwerpunktthemen ab 2021 ist ein ausgewogener Frauenanteil in der Belegschaft. Dieses Ziel soll u. a. durch Sensibilisierungsmaßnahmen erreicht werden. Eine Initiative war beispielsweise ein Video über die Karrierechancen von Frauen im IT-Bereich. In Neuseeland wurde ein Mentoringprogramm ins Leben gerufen, bei dem erfahrene Mitarbeiterinnen mit Frauen zusammenarbeiten, die ein eigenes berufliches Netzwerk aufbauen möchten. Diese Initiative zählt nicht weniger als 48 Teilnehmerinnen, darunter auch Mitarbeiterinnen von Kundenseite. In Brasilien verfolgt VINCI Energies ein ehrgeiziges Ziel in Bezug auf Frauen in Führungspositionen: 30 % bis 2025 (gegenüber 19 % Ende 2020). Das Unternehmen möchte das gesamte Management fortbilden, um Vielfalt als Ressource zu begreifen und bei der Personalgewinnung auf Diversität und Inklusion zu setzen. Ein wichtiger Schritt



wurde 2020 mit der Unterzeichnung der von den Vereinten Nationen getragenen WEP-Charta (*Women's Empowerment Principles*) getan.

IM FOKUS

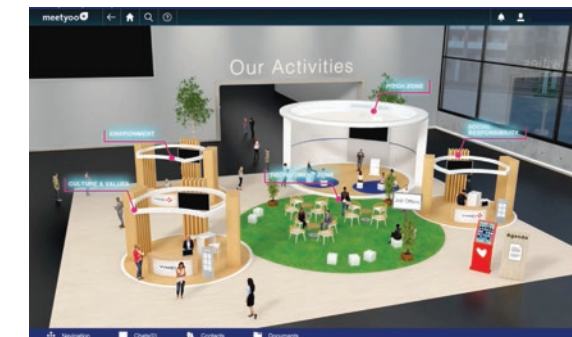
YOUNG TALENTS DAYS 2020



„Die Young Talents Days waren ein toller Erfolg - auch im neuen Format.“

PATRICK PLEIN,
PERSONALLEITER VINCI ENERGIES
INTERNATIONAL & SYSTEMS

Die Young Talents Days gibt es seit nunmehr zehn Jahren. Sie bieten Studierenden Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich zwanglos mit Mitstudierenden, Beschäftigten und Führungskräften von VINCI Energies zu unterhalten und sich um Praktikumsplätze in unseren Business Units zu bewerben. 2020 musste die Veranstaltung aufgrund der Coronakrise online stattfinden: 3 Stunden an drei aufeinander folgenden Tagen, jeweils nach Feierabend, so dass Mitarbeitende und Studierende innerhalb wie außerhalb Frankreichs problemlos daran teilnehmen konnten. Im Schnitt nahmen pro Tag über 1.000 Bewerber_innen an der Veranstaltung teil und schauten sich Vorträge über die Herausforderungen und die Kultur von VINCI Energies an, besuchten die vier Stände unserer Geschäftsfelder Infrastrukturen, Building Solutions, ICT und Industrie, trafen sich mit Mitarbeitenden oder bewarben sich um einen Arbeitsplatz. Wir hatten zugesagt, sämtliche Bewerbungen innerhalb eines Monats nach den Young Talents Days zu beantworten. Dieses Versprechen haben wir gehalten. Die Veranstaltung verlief also deutlich



„globaler“ als üblich und war überaus erfolgreich: Über 300 Operative haben sich an den Young Talents Days beteiligt; dreimal mehr als noch 2019. Der Erfolg lässt sich auch an den über 15.500 Bewerbungen von insgesamt mehr als 6.400 Einzelpersonen und der starken Zunahme der vergebenen Praktikumsplätze (140 gegenüber 60 im Vorjahr) ermesen. Diese gingen zu 38% an junge Frauen. Die Praktikant_innen kommen aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, BWL, Management, Finance und IT, auf die sich VINCI Energies fokussiert. 2021 wird die Veranstaltung erneut online stattfinden, ggf. angereichert durch Präsenzveranstaltungen. Damit zielen wir

427
Praktikumsangebote
in 8 Ländern wurden bei
den Young Talents Days
veröffentlicht.

auf eine noch größere Öffnung ab - sowohl was die Einbindung internationaler Teilnehmender angeht als auch bezüglich der gesuchten Profile (Praktika, Berufsausbildung, Trainee Stellen usw.). Mittelfristig sehen wir ein Hybridformat vor, das die Vorteile von Präsenz- und Onlineveranstaltungen miteinander verbindet.

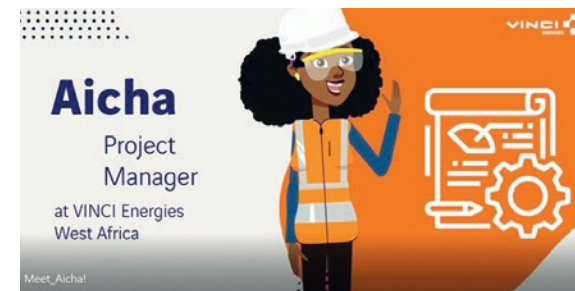


Kreativitätswettbewerb für Nachwuchskräfte

Beim von Building Solutions-BUs aus ganz Frankreich ausgerichteten virtuellen Kreativitätswettbewerb sollen Nachwuchskräfte ihre Aufgaben im Unternehmen vorstellen. Gleichzeitig geht es darum, die Arbeit ihrer Mentorinnen und Mentoren aufzuwerten. 2020 waren Praktikant_innen und Auszubildende aufgefordert, in kurzen Videos ihre Tätigkeit vorzustellen, über ihr Praktikum zu berichten und das Unternehmen aus ihrer Sicht zu präsentieren. Von insgesamt 20 Teilnehmenden kamen sechs in die Endausscheidung und durften einen „Pitch“ im Vorstand halten. Alle wurden mit Geschenkgutscheinen belohnt. Hervorragende Videos, starkes Interesse der BU-Leitungen: Eine erfolgreiche Bilanz für diesen Jahrgang.

Westafrika: Umfrage unter Mitarbeiterinnen

VINCI Energies in Westafrika kämpft entschlossen gegen alle Formen von Diskriminierung und möchte Chancengleichheit und Vielfalt in der Belegschaft fördern. Deshalb wurden 159 Mitarbeiterinnen im Pôle zu einer Umfrage eingeladen, um ihre Erwartungen in diesem Bereich zu ermitteln. Dabei ging es um vier Themen: Das Image von VINCI Energies, die Beziehungen zu Vorgesetzten, die Chancengleichheit im Beruf sowie Arbeitsbedingungen, Arbeitsklima und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Die Ergebnisse flossen in einen Aktionsplan ein, der jetzt regelmäßig überprüft und aktualisiert wird.



Die Stärken des Trainee-Programms? Vielseitigkeit und Aufbau von Netzwerken!

CLARA ESNARD,
TEILNEHMERIN AM DEUTSCHEN TRAINEE-PROGRAMM

Als Referentin für Wissensmanagement bei Omexom Frankreich war ich international tätig. So bekam ich Lust auf einen Auslandsaufenthalt, am liebsten in Deutschland. Die Kolleg_innen haben mich deshalb auf das deutsche Trainee-Programm hingewiesen. Dabei geht es um einen anderthalbjährigen Austausch. Man taucht wirklich in die operativen Einheiten ein, lernt verschiedene Bereiche kennen, sammelt neue Erfahrungen und weiß danach einfach besser, welche Karriere man anstrebt. Seit meiner Ankunft werde ich von einem Mentor unterstützt. Er hat einen maßgeschneiderten Unternehmensparcours festgelegt und den Kontakt zu den verschiedenen Bezugspersonen in den Unternehmenseinheiten hergestellt. Es ist nicht etwa ein reines Work Shadowing, sondern ich bekomme vielfältige, anspruchsvolle und stimulierende Aufgaben. Ich durfte Verantwortung übernehmen und werde schon bald einen neuen Posten antreten: als strategische Assistentin des kaufmännischen Leiters bei VINCI Energies Deutschland Transmission & Transformation bin ich verantwortlich für externes Wachstum und Umweltthemen.

IM FOKUS ACADEMY VINCI ENERGIES



„Unsere Schulungen müssen auf den Bedarf unserer Business Units zugeschnitten sein.“

VINCENT PEYRIÈRE,
LEITER DER ACADEMY VINCI ENERGIES

Vor welchen Herausforderungen steht die Academy VINCI Energies?

VINCI Energies wächst weltweit. Wesentliche Leistungsfaktoren sind unsere gemeinsame Kultur und die Personalentwicklung. Deshalb moderieren wir ein aktives, inspirierendes Akademie-Netzwerk mit lokalen Standorten. Seine Aufgabe besteht darin, qualitativ hochwertige Schulungen über das allgemeine Know-how und die Kultur von VINCI Energies zu entwickeln, zu bewerben und allen betroffenen Mitarbeitenden anzubieten. Diese Schulungen ergänzen die Kurse der Institute (etwa des Omexom-Instituts und des Instituts Building Solutions usw.), wo es um die Vermittlung branchenspezifischer Fachkenntnisse geht.

Welche Projekte haben Sie 2020 durchgeführt, um diese Herausforderungen zu meistern?

2020 ist sehr viel passiert. So wurde die Academy VINCI Energies neu organisiert. Das vereinfacht die Weitergabe unserer Unternehmenskultur, die Gründung weiterer Akademien in unseren Niederlassungsländern und Regionen und den Zugriff auf unsere Schulungen. Unser Tool zur Bereitstellung von Schulungs- und Kurskatalogen, zur Verwaltung von Anmeldungen, Anmeldebestätigungen und der Schulungshistorie wurde modernisiert und in „Academy Portal“ umbenannt.

Außerdem stellen wir auf unserer neuen Up!-Plattform E-Learning-Inhalte zur freien Verwendung zur Verfügung. In der Coronapandemie haben wir verstärkt auf Online-Schulungen zurückgegriffen. Wir stellten Präsenzs Schulungen in virtuellen Klassenzimmern sowie noch mehr E-Learning-Kurse zusammen. Durch die Kombination aus Präsenzs Schulungen und E-Learning blieb die Anzahl der Schulungsstunden 2020 trotz starker Einschränkungen unverändert.

Welche Ziele haben Sie für 2021?

Wir wollen weiter Schulungen anbieten, die auf den Bedarf unserer Business Units zugeschnitten sind. Auf der Tagesordnung stehen Themen wie die Vermittlung der Umweltziele von VINCI Energies, ein Lehrgang für die Abteilungsleiter der zentralen Bereiche und die Schaffung eines neuen Projektmanagement-Kurses.

Umwelt

Aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeiten ist VINCI Energies ein wichtiger Motor der ökologischen Wende. In Anlehnung an die VINCI Energies-Roadmap legt jede Business Unit ihre Umweltziele fest: Verringerung der CO₂-Emissionen, Wahrung der biologischen Vielfalt und Förderung der Kreislaufwirtschaft in ihrem Zuständigkeitsbereich. Aber VINCI Energies leistet mit ihren entsprechenden Angeboten auch bei ihren Kundinnen und Kunden einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen.



Wasserstoff und Speichertechnologien im Webinar-Modus

VINCI Energies Power & Mobility und die Innovationsdirektion der Marke Omexom haben den Wettbewerb „klimaneutrale Energie“ zum Thema Wasserstoffproduktion und -speicherung ausgerichtet. 140 Personen waren online dabei, informierten sich über die Nutzungsmöglichkeiten von Wasserstoff, beteiligten sich an der Vorstellung von Start-ups und an Kurzvorträgen.

Erster CO₂-Hackathon auf Konzernebene

Acht Arbeitsgruppen mit rund 40 Mitarbeitenden von VINCI Concessions, Eurovia und VINCI Energies waren zwei Wochen lang aktiv. Um ihre Projekte zum Kampf gegen den Klimawandel zu unterstützen, organisierte VINCI in Deutschland den ersten CO₂-Hackathon. Die vorgestellten Projekte aus den Bereichen Infrastrukturen, Digitalisierung und Mobilität wurden alle hervorragend bewertet und werden gefördert.



Erste Müllsammelaktion in Westafrika!

Im Rahmen des Programms „Sauve ta planète“ (Rette deinen Planeten), das die Mitarbeitenden in Umweltschutzmaßnahmen einbinden will, hat VINCI Energies Afrique de l'Ouest eine Aktion für „mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum“ gestartet. Ziel: Müllsammeln in mehreren marokkanischen Städten. Die erste Aktion fand im Wald von Rmilat bei Tanger statt. 170 Kilo Abfall wurden gesammelt und der Verwertung zugeführt.

IM FOKUS ERSTER VINCI-UMWELTTAG: GARANT FÜR GEMEINSAMES HANDELN

Im Januar 2020 veröffentlichte VINCI die neue Umwelt-Roadmap. Diese Strategie verfolgt mehrere Ziele: Verringerung des CO₂-Ausstoßes des Konzerns um 40% bis 2030, Unterstützung des von Frankreich im Rahmen des Pariser Abkommens zugesagten Ziels der Klimaneutralität sowie Commitments im Bereich Kreislaufwirtschaft und Naturschutz.

Um die Energie der Mitarbeitenden zu bündeln und gemeinsam für das Klima aktiv zu werden, fand am 22.09.2020 der erste VINCI-Umwelttag statt. An allen Standorten, in allen Geschäftsfeldern und Niederlassungsländern des Konzerns wurden zahlreiche Aktionen organisiert, bei denen es insbesondere um den Austausch von Ideen und Best Practices ging.

Außerdem fiel an dem Tag der Startschuss für den VINCI-Umweltpreis. Dabei handelt es sich um einen Ideenwettbewerb, an dem sich alle 220.000 VINCI-Beschäftigten beteiligen können, um einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen des Konzerns zu leisten. „Diese Initiative hat einen zweifachen Nutzen“, erläutert Corinne Lanière, Generalsekretärin von VINCI Energies. „Sie steigert das Umweltbewusstsein bei großen Teilen unserer Belegschaft und beschleunigt die Weiterverbreitung „verborgener Schätze“. Das sind Projekte aus der Praxis, die zur Umwelt-Performance des Konzerns und/oder seiner Kund_innen beitragen und deshalb eine viel weitere Verbreitung verdienen.“ Fünf Monate lang können Projekte eingereicht werden, über die die Mitarbeitenden abstimmen. Im Juni findet dann eine erste Preisverleihung statt. Das „große Finale“ ist im November geplant.



Globale Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf spielerische Weise kennenlernen

Beim Umwelttag konnten die Mitarbeitenden ein virtuelles Escape Game ausprobieren. Das Spiel mit dem Namen Gaiactica soll sie mit den Herausforderungen des Klimawandels vertraut machen. Themenfragen regen zum Nachdenken darüber an, mit welchen Maßnahmen die Erderwärmung begrenzt werden kann. Die Mitspielenden müssen die richtigen Entscheidungen treffen, um Erde und Menschheit vor einem aus den Fugen geratenden Klima retten.

Solidarität



Angesichts der Coronakrise haben wir neue lokale Fördermaßnahmen ins Leben gerufen.

AHMED RAHMANI,
GESCHÄFTSFÜHRER VON VINCI ENERGIES IN WESTAFRIKA

Die sozialen Aktionen von VINCI Energies in Westafrika werden von den Teams vor Ort initiiert. Die Mitarbeitenden engagieren sich persönlich und spontan. 2020 haben die Tochtergesellschaften in Marokko und im Senegal zu den nationalen Corona-Solidaritätsfonds beigetragen, die von den Behörden ins Leben gerufen wurden. Während des harten Lockdowns haben Cegelec und Exprom in Marokko ihre Mitarbeitenden einschließlich Leihpersonal zu 100% weiterbezahlt, obwohl es keinerlei staatliche Hilfen gab. Im Senegal, in Benin, Guinea und der Elfenbeinküste haben unsere Teams die Verteilung von Tausenden Paketen mit Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln organisiert.

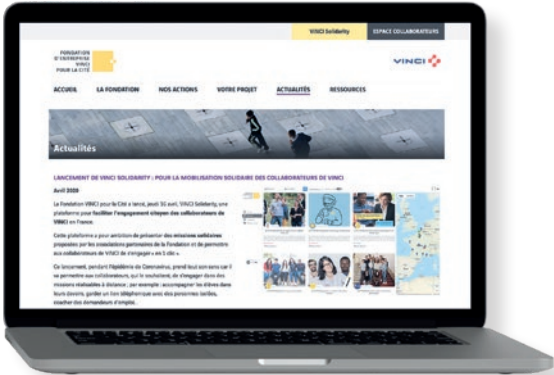
Eingliederung von jungen Menschen über den Sport

VINCI Energies in Frankreich hat eine Sponsorenvereinbarung mit dem Toulouser Verein Rebonds! abgeschlossen. Der Club wurde von zwei ehemaligen professionellen Rugbyspielern gegründet und nutzt den Sport als Instrument zur Erziehung und gesellschaftlichen Eingliederung von Jugendlichen in Not, insbesondere aus benachteiligten Stadtvierteln. Die Vereinbarung sieht vor, dass die Business Units von VINCI Energies die jungen Menschen bereits ab der Sekundarstufe über Karrieremöglichkeiten informieren und ihnen Praktikums- und Ausbildungsplätze anbieten.



Humanitäre Nothilfe für arme Familien in Südostasien

Als die Coronakrise Südostasien erreichte, unterstützte VINCI Energies Asia Pacific den Verein Enfants du Mekong (Kinder des Mekong). Durch dieses Engagement erhielten 8000 vom Hunger bedrohte Kinder und ihre Familien Lebensmittelhilfen und Hygieneartikel.



Plattform für Mitarbeitende, die sich engagieren möchten

In Frankreich unterstützt die VINCI-Stiftung Solidaritätsinitiativen der Mitarbeitenden vor Ort. Unterstützung eines lokalen Vereins, Vermittlung von Know-how, Förderung junger Menschen auf dem Weg zum Erfolg... Auf der neuen Plattform VINCI Solidarity werden vielfältige Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement angeboten und Kontakte zwischen den Mitarbeitenden und den von der Stiftung ausgewählten Partnerorganisationen vermittelt.

Dank der von VINCI gestarteten Initiative „Solidarité Covid“ wurden Sondermittel in Höhe von **10 Mio. Euro** an **758 Vereinen** in **24 Ländern** ausgeschüttet, die im Klinik-, Gesundheits- und Sozialbereich tätig sind.

Electrix unterstützt benachteiligte Kinder in Neuseeland

Das Nötigste zum Anziehen, Schulsachen, Medikamente... 42 neuseeländische Kinder profitieren von der Partnerschaft zwischen Electrix und dem Verein Variety, The Children’s Charity. Alle Business Units in dem Land sind an diesem Patenschaftsprogramm beteiligt. An ihrem Geburtstag bekommen die Kinder einen Geschenkgutschein und eine persönliche Glückwunschkarte, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten.

ELECTRIX IS NOW SPONSORING 42 KIWI KIDS

AS SPONSORS, WE'RE PROVIDING DISADVANTAGED KIWI KIDS WITH:

Basic clothing

Warm bedding

Shoes

Healthcare

School supplies

Check your staff noticeboard or fridge to learn more about your Business Unit's sponsorships and the children you are supporting.

electrix

variety

IM FOKUS

MÉCÉNAT CHIRURGIE CARDIAQUE



STÜRMISCHE SEE FÜR EIN PROJEKT, DAS LEBEN RETTET

2017 ging VINCI Energies eine Sport- und Solidarpartnerschaft mit dem Segelboot Initiatives-Cœur ein. Das Regattaboot soll an bekannten Segelwettbewerben teilnehmen und so medienwirksam den Verein Mécénat Chirurgie Cardiaque bei seiner Aufgabe unterstützen: Er ermöglicht Kindern mit Fehlbildungen am Herzen, deren Behandlung im Heimatland nicht möglich ist, eine Operation in Frankreich. Innerhalb von vier Jahren trugen die im Rahmen der Sponsorenvereinbarung von VINCI Energies und ihren

Business Units bereitgestellten Mittel und gesammelten Spenden zur Finanzierung von 85 Operationen bei - davon 34 allein im Jahr 2020. Letztes Jahr fiel auch der Startschuss zur Vendée Globe, dem Höhepunkt der Partnerschaft zwischen VINCI Energies und der Initiatives-Cœur. Skipperin Sam Davies musste jedoch das Rennen aufgeben, nachdem sie mit einem im Meer treibenden Objekt zusammengestoßen war. Dennoch legte sie Wert darauf, ihre Weltumseglung abzuschließen, um den Verein bekannter zu machen. Ihr Einsatz und die von sämtlichen Partnerorganisationen der Initiatives-Cœur durchgeführten Aktionen ermöglichten die Finanzierung von 102 Operationen.

MITARBEITENDE AUS ALLER WELT IM SPORTLICHEN EINSATZ

Wie in jedem Jahr hat VINCI Energies ein Programm aufgelegt, um die Partnerschaft mit Mécénat Chirurgie Cardiaque in der Belegschaft bekannt zu machen und um Unterstützung zu werben. So können die Mitarbeitenden mit ihrem Lieblingssport über die App United Heroes Punkte sammeln. Die Punkte wurden dann in Euro umgerechnet und gespendet, um Kinder zu retten. Ende 2020 nutzten nicht weniger als 3.800 Mitarbeitende die App, die in sämtlichen Divisionen und Ländern großen Zulauf hat. Innerhalb von drei Monaten hatten sie 485.000 Stunden Sport getrieben und waren über eine Million Kilometer gelaufen. Für das Wochenende des 5. und 6. Dezember hatte sich VINCI Energies eine besondere Herausforderung ausgedacht: Die Mitarbeitenden sollten gemeinsam eine Strecke von 40.000 km zurücklegen, damit symbolisch einmal die Welt umrunden und so ihre Unterstützung für Sam Davies zum Ausdruck bringen. Alle in dieser Zeit gesammelten

Punkte zählten zehnfach. Die Herausforderung wurde bewältigt, so dass in nur zwei Tagen eine Herzoperation finanziert werden konnte! Das gleiche Ergebnis wurde durch die Aktion „Mon incroyable cadeau“ (mein unglaubliches Geschenk) erzielt, bei der die Mitarbeitenden und ihre Kinder das Geschenk malen sollten, das sie gerne einem anderen Kind geben würden. Für jede Zeichnung hatte VINCI Energies eine Spende über 10 Euro an Mécénat Chirurgie Cardiaque zugesagt. Über 1.500 Bilder aus aller Welt gingen ein.



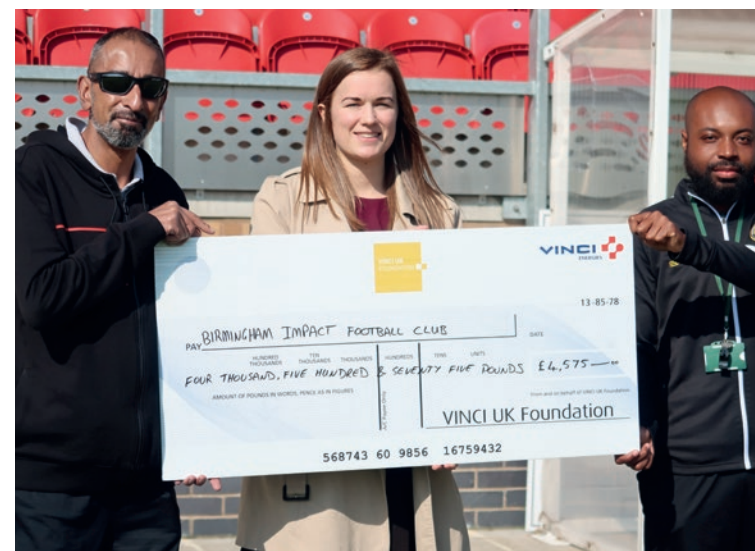
VINCI-Stiftung

Durch die Arbeit der VINCI-Stiftung, die Einbindung der Business Units und den persönlichen Einsatz der Beschäftigten wird VINCI Energies zum nachhaltigen Partner der Zivilgesellschaft. Zu den Tätigkeitsfeldern der Stiftung gehören die Unterstützung der beruflichen Eingliederung, die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Förderung von sportlichen Aktivitäten mit solidarischer Zielsetzung. So wurden auf allen Kontinenten zahlreiche gemeinnützige Projekte gefördert.



Mitarbeitende engagieren sich ehrenamtlich für Kinder

KIDS & CO ist ein Verein in Berlin Marzahn-Hellersdorf, der Kinder und Jugendliche in Alltag, Schule und Ausbildung unterstützt. Angeboten werden unter anderem Bildungsprojekte und berufsorientierende Beratungen, die aufgrund der Coronabeschränkungen derzeit online stattfinden müssen. Zwei Mitarbeitende der VINCI Facilities Solutions GmbH bringen sich ehrenamtlich in die Arbeit des Vereins ein und wollen die digitale Medienkompetenz der Jugendlichen steigern. Außerdem hat die deutsche VINCI-Stiftung über 11.000 Euro zur Beschaffung der entsprechenden Hardware gespendet.



Eingliederungsprojekt eines britischen Fußballvereins

Die britische VINCI-Stiftung möchte den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Integration stärken und unterstützt deshalb den Birmingham Impact FC. Der Fußballverein richtet sich an oft aus benachteiligten Stadtvierteln kommende Kinder, unabhängig von Religion und ethnischer Herkunft. Neben einer Geldspende zum Kauf von Sportkleidung und zur Finanzierung eines Ausflugs in einen Freizeitpark ist eine Actemium-Mitarbeiterin mit Trainerinnenlizenz für den Verein aktiv.

Sprungbrett für die berufliche Eingliederung von Menschen aus prekären Verhältnissen

Um ihre Unabhängigkeit zu fördern, berät der Verein Dress for Success Menschen bei der Jobsuche und liefert ihnen die notwendige Bekleidung für Vorstellungsgespräche. Die Amsterdamer Niederlassung hat eine Zuwendung für die Anschaffung von IT-Hardware beantragt, um noch professioneller arbeiten zu können. Die niederländische Stiftung hat das Projekt mit einer entsprechenden Spende unterstützt.

Unterstützung im Alltag für HIV-positive Frauen

Der Verein Ikambéré wurde 1997 gegründet, um AIDS-krankte Migrantinnen zu unterstützen. Yannik Sauvebois, Projektleiter bei VINCI Energies Systèmes d'Information, engagiert sich seit neun Jahren in diesem Projekt. Einmal monatlich ist er vor Ort und macht Telefonberatung. Außerdem kümmert er sich um die IT des Vereins.



Der Vorstand von
VINCI Energies trauert um **Guy RICHARD**,
der am 22. Januar 2021 von uns gegangen ist.

Er war von 1984 bis 1994 Vorstandsvorsitzender von GTIE,
der späteren VINCI Energies. 1972 trat er als Geschäftsführer
der Entreprises Electriques MORS JEAN & BOUCHON in die Gruppe ein.
Er wurde am 23. Dezember 1927 geboren und begann
seine Berufslaufbahn 1949 mit dem Bau von Wasserkraftwerken.

Gemeinsam mit seinem Vorstandsteam und auf Grundlage
seiner umfangreichen unternehmerischen Erfahrung
hat er unsere Management-, Organisations- und Führungsprinzipien
erarbeitet und fortentwickelt, die zum Wachstumsmotor unserer
Business Units geworden sind. Unsere Werte rühren aus dieser Zeit;
seitdem werden sie weitergegeben und ergänzt. Unsere Entwicklung
war insbesondere von seinem Schlusswort bei seiner Verabschiedung
am 14. September 1994 geprägt:
*„Wenn ich Euch noch einen Rat geben darf: Strengt Euch weiter an, schafft Werte,
aber bewahrt vor allem unsere Grundsätze und denkt immer daran:
Um dauerhaft in Eurer Lieblingsbranche bestehen zu können, braucht es Wagemut,
aber auch Stringenz. Ihr benötigt einen kühlen Kopf, um mit fundierten,
ausgewogenen und menschlichen Entscheidungen die Herzen derer zu erwärmen,
die das Team von morgen bilden sollen.“*



Dieses Dokument wird von der VINCI Energies Kommunikationsdirektion herausgegeben.

Fotonachweis: Omexom, Raphaël Soret, Atypix, Xavier Granet, Wavebreakmedia, Grigory__bruev, Omexom ENR Sud Ouest, Mobility, Sdel, sic architecten gmbh, Novabase, Axians Poland, Northvolt, Shutterstock/Denis Babushkin, Felipe Lourenço, Agre guy thony roger, VINCI Energies Brazil, ThePulses-Cyrille Dupont, A. Da Silva/Graphix-images, Citeos, Omexom Germany, Marcílio Gazzinelli, Francis Vigouroux, Gettyimages, Nat Deryckere, ssp48, Maryline Elô, Stadtwerke Flensburg, Thales-Daniel Trehe, Castellum, Herzog & de Meuron, Direction communication du CHU de Reims, Calanbau, Patrick Galibert, Axians Italy, Axians Sweden, Axians France - Christophe Ferrasse, Prostock-studio, twenty20photos, Rawpixel, VINCI Energies photothèque, Sylvie Humbert, Actemium, Alain Joly, Thierry Caron / Divergence, Klaus Stoeber/INSA Strasbourg, VINCI Energies West Africa, VINCI Energies - Comsip, VINCI Energies Deutschland, Marie Baudy, ALEA Vendée Globe, VINCI Energies UK, KIDS & CO, Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e. V., Tessa Witvoet, Yannick Sauvebois, VINCI Energies
alle Rechte vorbehalten. **Gestaltung und Ausführung: VAT** - wearetogether.fr - 2012_01741.

Dieses Dokument wurde der Umwelt zuliebe auf FSC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

Auf einigen Bildern in diesem Dokument werden keine Gesichtsmasken getragen und die Abstandsregeln nicht eingehalten,
weil sie vor der Coronakrise aufgenommen wurden.

280 rue du 8 mai 1945
CS 50072
78368 Montesson Cedex
Frankreich

Tel.: +33 (0) 1 30 86 70 00
Fax: +33 (0) 1 30 86 70 10


www.vinci-energies.com

